Zentralrat der Muslime: Attentat in Dresden war Terroranschlag

29. September 2016

Osnabrück (KNA) Der Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD) hat die jüngsten Bombenattentate in Dresden „als politisch motivierte Terroranschläge“ verurteilt. Der Vorsitzende Aiman Mazyek verwies zur Begründung in der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ (Mittwoch) darauf, dass die Anschläge kurz vor den Feiern zum Tag der Deutschen Einheit und vor dem gleichzeitig stattfindenden Tag der Offenen Moschee passiert seien. Am Montagabend hatten Unbekannte Sprengstoffanschläge vor einer Moschee und einem Kongresszentrum in Dresden verübt. Mazyek rief die Bürger dazu auf, sich gegen Rechtsextremismus zu stellen. Terroristen wollten die Gesellschaft spalten. Juden, Christen, Muslime und Menschen ohne Religion sollten sich wehrhaft zeigen „gegenüber dem ansteigenden Rechtsextremismus und der Islamfeindlichkeit in Deutschland“.

(KNA – qktms-89-00182)

Stand: 23. November 2026